

Beleg zur Lehrveranstaltung
„Unterrichtsprojekte Verkehrserziehung“

Technische Universität Dresden
Professur für Verkehrspsychologie

Dozentin: Fr. Dr. Richter
Namen: Franziska Hamm
Alexandra Liehr
Angela Seidel
Katrín Weigelt

Datum: 10.07.2008

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitendes zum Projekt	3
2	Beschreibungen der Gruppe 1	4
2.1	Ablaufplan der Stunde	4
2.2	Spielerklärungen	5
3	Beschreibungen der Gruppe 2	8
3.1	Ablaufplan der Stunde	8
3.2	Spielerklärungen	9

Literaturverzeichnis

Anhang

1 Einleitendes zum Projekt

Wir haben dieses Verkehrsprojekt „Wahrnehmung, Gedächtnisleitung und Verhalten im Straßenverkehr“ im Sommer 2008 mit einer 1. Klasse einer Dresdner Grundschule durchgeführt.

Wir haben dieses Thema gewählt, da Schüler einer 1. Klasse vor allem als Fußgänger aktiv am Straßenverkehr teilnehmen und z.T. täglich in die Schule laufen.

Deshalb ist es unumgänglich, die Kinder für die Gefahren und ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Die Wahrnehmung nimmt dabei einen wichtigen Faktor ein. Nur wenn Kinder die Umwelt richtig und schnell erkennen (also sehen und hören), können sie der Situation entsprechend reagieren.

In der Klasse, mit der wir dieses Projekt durchgeführt hatten, waren 26 Schüler. Da vier Studenten am Projekt beteiligt waren, war es schnell klar, die Klasse in zwei Gruppen zu je 13 Kindern zu teilen, um in einem kleineren Rahmen zu arbeiten und jedes Kind aktiv teilhaben zu lassen. Um eine Klasse teilen zu können, müssen natürlich mindestens zwei Lehrkräfte und auch zwei Zimmer vorhanden sein, damit die Gruppen allein und unabhängig arbeiten können. Zwei Zimmer sind aufgrund von Hörspielen nötig, damit die Kinder nicht abgelenkt werden.

Durch die Teilung der Klasse war es auch möglich, das Thema in zwei Teile zu trennen.

Während sich in der einen Gruppe mit dem Verhalten im Straßenverkehr anhand konkreter Situationen beschäftigt wurde, konnten in der anderen Gruppe verschiedene Wahrnehmungs-, Reaktions- und Gedächtnisspiele erprobt und durchgeführt werden.

Für dieses Projekt standen uns insgesamt zwei Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten zur Verfügung. Nach der ersten Stunde wurden die Gruppen gewechselt, sodass alle Kinder beide Themengruppen besuchten. Wichtig ist, dass die beiden Themen nicht aufeinander aufbauen, da sonst ein solcher Aufbau nicht möglich gewesen wäre.

Ziel dieses Projektes war es, die aktuellen Wahrnehmungs- und Gedächtnisleistungen der Kinder zu beobachten und zu schulen, um die Basisleistungen für ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu gewährleisten. Es sollte weiterhin erreicht werden, dass die Kinder den Verkehrsbezug der einzelnen Spiele erkennen. Außerdem sollten die Kinder die Notwendigkeit erkennen, sich in andere hineinzuversetzen, um Gefahren vermeiden zu können. Weiterhin war es uns wichtig, dass die Kinder sich dessen bewusst werden, dass jeder einzelne Verkehrsteilnehmer zur Sicherheit beiträgt und sie beeinflusst. Sie sollten ein Bewusstsein entwickeln, dass die menschlichen Sinne die Umwelt nicht vollständig wahrnehmen können und ihre Hör-, Seh- und Reaktionsvermögen schulen. Es ist natürlich nicht möglich dies in 45 Minuten zu schaffen, jedoch legt diese Gruppenarbeit ein Grundstein mit dem weiter gearbeitet werden kann.

Die für den Anfang der Stunde geplante Begrüßung und Einführung des Spieles „Versteinern“ haben mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant. Deshalb konnten in der ersten Stunde auch nicht alle Spiele der Gruppen durchgeführt werden.

Zudem war auch keine Zeit, die Links-Rechts-Schulung durchzuführen. Nichtsdestotrotz haben wir sie in dieser Dokumentation aufgeführt, da sie gut in den Zusammenhang passt und bei Zeitbedarf darauf zurückgegriffen werden kann.

2 Beschreibungen der Gruppe 1

2.1 Ablaufplan der Stunde

Zeit	Lehrer	Schüler	Medien/ Bemerkung
9:35	<ul style="list-style-type: none"> -Guten Morgen -Bekanntmachen durch Namensschilder -erstes Spiel: Versteinern -Spiel erklären & durchführen - danach Aufteilung in 2 Gruppen 	<p>Guten Morgen</p> <p>Kinder gehen in ihre jeweilige Gruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vorbereitete Namensschilder zum Kleben auf Shirt - CD-Player + Musik
	<u>Gruppe 1</u>		
9:45	<ul style="list-style-type: none"> -Kinder sollen sich setzen und Gegenstände betrachten -anschließend benennen - Spielerklärung Diebstahl - Durchführung – ca. 5x 	<ul style="list-style-type: none"> -benennen die Gegenstände, die sie kennen (melden!) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsbezogene Gegenstände wie Fahrradsattel, Klingel, Hupe, Katzenauge, Luftpumpe, Warnweste, etc.
9:52	<ul style="list-style-type: none"> - wegräumen der Gegenstände - jetzt werden wir verschiedene Geräusche aus dem Straßenverkehr hören und ihr versucht, diese zu erraten 	<ul style="list-style-type: none"> -melden sich, wenn sie eine Antwort kennen 	<p>CD Player + Geräusche aus dem Straßenverkehr</p>
9:55	<ul style="list-style-type: none"> -ihr sucht euch einen Partner -stellt euch gegenüber, sodass ihr euch sehen könnt -erklärt Partner sehen -nur dreht euch, Rücken an Rücken -fragt einzelne Kinder zu Kleidung, Haar-/Augenfarbe, Brille, Schuhe, etc. des Partners 	<ul style="list-style-type: none"> -stellen sich mit Partner gegenüber -beobachten den Partner -folgen Anweisung - Antworten, wenn sie aufgerufen werden 	<p>Partnerarbeit</p>
10:02	<ul style="list-style-type: none"> -S. können sich wieder setzen -erklärt Geräuschquellen nachmachen 	<ul style="list-style-type: none"> -setzen sich -versuchen, die geforderten Gegenstände durch Geräusche zu charakterisieren 	
10:05	<ul style="list-style-type: none"> -Gruppe nochmal teilen, sodass ca. 4-6 Kinder pro Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich in Kleingruppen 	<p>2 Sets Hörmemory (ca. 4 Paare); Gruppenarbeit</p>

	- erklärt Hörmemory - Durchführung, wenn genug Zeit, ca. 2x; es könnten Sets getauscht werden	-lösen Hörmemory	
10:10	-S. sollen sich im Raum aufstellen, Augen schließen - Geräuschquellen orten erklären und durchführen	- stellen sich hin - drehen sich in Richtung des Geräuschs, zeigen darauf	-Durchführung durch Lehrer oder Schüler; ggf. 2 Geräuschquellen
10:13	- Partner suchen und hintereinander aufstellen in einer Reihe -Blinzler erklären und durchführen	- stellen sich lt. Anweisung auf -durchführen von Blinzler	

Wenn noch Zeit:

- Links-Rechts-Schulung mit allen Kindern

2.2 Spielerklärungen

1. Versteinern

Die Kinder bewegen sich nach Musik im Raum / Turnhalle. Bei Musikstopp bleiben alle wie versteinert stehen, und halten diese Position, bis die Musik wieder einsetzt.

Materialien: CD – Player, CD

2. Diebstahl

Die Kinder sitzen in einem Kreis, in der Mitte befinden sich verschiedene Gegenstände, die im Straßenverkehr zu sehen sind z.B. Fahrradreifen. Es wird mit den Kindern besprochen, wie die Gegenstände heißen und für was sie notwendig sind. Die Kinder sollen sich die Gegenstände einprägen.

Ein Kind verlässt den Raum, die anderen Kinder entscheiden, welcher Gegenstand weggelegt werden soll. Wenn das Kind den Raum wieder betritt, muss es entdecken, welcher Gegenstand fehlt. Die Anzahl der weggenommenen Gegenstände wird auf 3 gesteigert, mit der Zeit.

Materialien: Luftpumpe, Scheibenwischer, Sattel, Klingel, Katzenauge, Reflektoren

3. Was ist das für ein Geräusch

Den Kindern werden verschiedene Geräusche vorgespielt, sie müssen entscheiden, welche Fahrzeuge bzw. Gegenstände diese Geräusche produzieren.

Materialien: CD mit mehreren Verkehrsgeräuschen, z.B. Zug an einen Bahnübergang, Hupen eines Autos und eines Raddampfers, Auto starten usw.

4. Partner sehen

Die Kinder finden sich paarweise zusammen und betrachten sich genau. Anschließend stellen sie sich Rücken an Rücken und beschreiben, vom Kopf beginnend über Kleider, Schuhe und Details den Partner.

Andere Variante: Die Kinder müssen konkrete Fragen zu ihrem Partner beantworten, z.B. „Welche Farbe hat die Brille deines Partners?“, „Welche Farbe haben die Strümpfe deines Partners?“, „Welche Augenfarbe hat dein Partner?“.

Materialien: keine notwendig

5. Verkehrsgeräusche nachmachen

Den Kindern werden verschiedene Verkehrsmittel und Gegenstände gekannt und sie machen die die passenden Geräusche dazu nach. Mögliche Verkehrsmittel und Gegenstände: Auto, Bus, Flugzeug, Fahrrad, Kinderwagen, Klingel, Hupe etc.

Materialien: keine notwendig

6. Hörmemory

Es werden Filmdosen mit Material gefüllt, jeweils zwei Filmdosen haben den gleichen Inhalt. Durch Schütteln und Hören sollen die Kinder die jeweils gleich klingenden Dosen herausfinden und was sich in den Dosen befindet.

Materialien: Filmdosen, gefüllt mit Büroklammer, Luftballon, Salz, Reis, Tee, Stecknadel etc.

7. Geräuschequelle orten

Alle Kinder bis auf eines haben die Augen verbunden. Das sehende Kind sucht sich leise einen Platz im Raum / Turnhalle und gibt dort Geräusche von sich. Die Blinden zeigen mit ihren Arm in die Richtung, aus der das Geräusch kommt.

Im Verlauf des Spieles wird die Anzahl der sehenden Kinder, die Geräusche machen, auf zwei erhöht und die sehenden Kinder könne sich beim Geräusche machen im Raum bewegen.

Material: Rassel, kleine Trommel

8. Blinzler

Für dieses Spiel braucht man eine ungerade Anzahl von Mitspielern, die sich paarweise hintereinander aufstellen. Der überzählige Spieler versucht nun, durch Anblinzeln den Vordermann eines Paares zu sich zu locken. Dessen Partner muss versuchen, ihn festzuhalten. Entwischt er ihm aber doch, wird der übrig gebliebene Hintermann neuer Blinzler.

Materialien: keine notwendig

9. Links – rechts – Schulung

Zur Musik sollen die Kinder bestimmte Bewegungsübungen ausführen:

- Linker Arm in die Luft.
- Auf dem rechten Bein stehen.
- Rechte Hand auf den Boden.
- Linke Hand auf das rechte Knie legen.
- Mit der linken Hand an das rechte Ohr fassen.
- Mit der rechten Hand an die Fußspitze des rechten Beins fassen.
- Mit der linken Hand, die linke Hand eines Mitspielers berühren.
- Mit dem rechten Ellenbogen, das linke Knie eines Mitspielers berühren.

Materialien: Musik

	Plakat fixiert		
4 Min.	- zeigt ausgewählten Ranzen - Durchführung des „Spiels“ Ranzen - erhaltene Regel wird auf Plakat fixiert		mindestens ein verkehrssicherer Ranzen
8 Min.	- teilt Kinder in Paare auf - führt Spiel wechselnde Lichtverhältnisse a) ,b)durch - Was könnten diese Spiele mit unserem Thema zu tun haben? - erhaltene Regel wird auf Plakat fixiert	bringen Ideen ein	pro Paar eine kleinere, helle Taschenlampe
4 Min.	- teilt vier Kindern ihre Rollen zu - führt Reaktionsspiel durch - erhaltene Regel wird auf Plakat fixiert		

3.2 Spielerklärungen

1. Autospiegel

- Ausgangssituation: Auto + Fahrer + Halbkreis aus Kinder hinter dem Auto sind aufgestellt
- Aufgabe für Fahrer: Anzahl der sichtbaren Kinder sagen (notieren)
- 1. Kind hält 1. Außenspiegel
- Wie viele Kinder sieht der Fahrer? Wen ? (notieren)
- 2. Kind hält 2. Außenspiegel
- Wie viele Kinder sieht der Fahrer? Wen ? (notieren)
- Kinder, die nicht gesehen wurden, hinhocken
- je nach Zeit gleiches Verfahren mit anderem Fahrer
- alle in Sitzhalbkreis
- Auswertung: Fahrer sieht nicht alles, was um das Auto herum passiert ? SEI VORSICHTIG !

2. Figurenspiel

- es sind 4 unterschiedliche Figuren aus Pappe vorhanden
- jede Figuren kurz einzeln zeigen
- alle 4 Figuren zum Einprägen nochmals anschauen
- verschiedene Varianten der Aufgabenstellung möglich
- Variante 1: 2/3 Figuren gleichzeitig kurz (!) zeigen ? Aufg.: Welche wurden gezeigt?
- Variante 2: 3 Figuren gleichzeitig kurz (!) zeigen ? Aufg.: Welche fehlen?
- Auswertung: im Straßenverkehr läuft alles sehr schnell ab ? SEI AUFMERKSAM !

3. Straßenüberquerung

- Erklärung einer Straße mit Straßenrand und Fahrbahn
- Kinder sollen von einer auf die andere Seite der Straße laufen (direkter Weg = schräg über die Straße), weil ein Eisstand dort ist
- Wie läufst du zum Eisstand?
- Hälfte der Kinder läuft schräg in Kaffeebohnen
- kleinste und größte Anzahl an Schritten innerhalb dieser Gruppe notieren

- Hälfte der Kinder läuft gerade in Kaffeebohnen
- kleinste und größte Anzahl an Schritten innerhalb dieser Gruppe notieren
- Sitzhalbkreis
- an notierten Zahlen verdeutlichen, dass schräger Weg länger dauert, weil mehr Kaffeebohnen benötigt werden
- Auswertung: mit geradem Weg überquerst du die Straße am sichersten ? GEH GERADE ÜBER DIE STRASSE !

4. Ranzen

- vor dem Spiel einen guten Ranzen aussuchen
- Könnt ihr euch vorstellen, warum wir diesen Ranzen ausgesucht haben?
- Gespräch mit den Kindern
- Ziel: dieser Ranzen ist verkehrssicher, weil er helle Farben hat und genug Reflektoren an den richtigen Stellen sind
- Warum helle Farben? - im Dunkeln besser erkennbar
 - auf dunklem Hintergrund (Wald, Schatten) besser erkennbar
- Warum Reflektoren? Wie wirken Reflektoren? - sind an sich hell
 - wenn Licht sie anstrahlt, leuchten sie
- Wo sollten Reflektoren sein? - Vorderseite mind. 2, groß genug
 - Seiten (Streifen/Umrandung)
- Auswertung: verkehrssichere Ranzen haben Reflektoren und helle Farben ? SEI SICHTBAR !

5. wechselnde Lichtverhältnisse

a) Allee

- mit einem Kind Aufgabe vorstellen und erklären
- Aufgabe: Lies den Text mit flackerndem Licht und danach ohne !
- ? ein Kind liest, das andere Kind flackert mit Taschenlampen auf Zettel
- danach ohne Flackern
- Rollen tauschen
- Was stellt ihr fest? Wann konntet ihr schneller lesen?
- Ziel: ohne Flackern leichter zu lesen

b) Tunnel

- kneife deine Augen zu und lies den Text
- danach ohne zugekniffene Augen
- Rollen tauschen
- Wann konntest du besser lesen? Mit zugekniffenen Augen, oder ohne?
- Ziel: - in Licht-Schatten-Wechsel Auto/Fahrrad fahren
- durch Sonne geblendet werden
- Auswertung: - bei wechselnden Lichtverhältnissen besonders aufpassen ? SCHAU GENAU HIN !

6. Reaktionsspiel

- 4 Kinder für Geräusche und Dirigenten bestimmen
- 1. Kind: klatschen = Richtungswechsel; einzeln probieren
- 2. Kind: „Stopp“ = stehen bleiben „weiter“; einzeln probieren

- 3. Kind: auf Holz klopfen = 1x hüpfen; einzeln probieren
 - alle laufen los
 - 1., 2., 3. Geräusch nacheinander ausprobieren
 - Dirigentenrolle erklären
 - Dirigent einmal nur Geräusche üben
 - alle laufen los, bewegen sich nach Geräuschen
 - *evtl Besetzung ändern*
- Auswertung: - im Straßenverkehr muss man oft schnell auf Signale reagieren ?
REAGIERE SCHNELL !

Literaturverzeichnis

Grundschulmagazin 10/94

Zeitschrift für Verkehrserziehung 4/99 und 1/00

Anlagen

Anlage 1: Plakat



Anlage 2: Figurenbeispiele

